



# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der POS Solutions GmbH

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte, Lieferungen und Leistungen der POS Solutions GmbH, Industriezeile 54, A-5280 Braunau am Inn (im Folgenden „POS“), gegenüber Unternehmern im Sinne des § 1 UGB.

Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern diesen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

## 2. Vertragsgegenstand

POS erbringt insbesondere folgende Leistungen:

- Lieferung von Standard- und adaptierter Software (als Lizenzen oder Services),
- Einräumung von Nutzungsrechten an Software,
- Wartungs- und Supportleistungen,
- damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, Vertrag sowie den ergänzend geltenden Software-, Wartungs- und Supportbedingungen.

## 3. Nutzungsrechte an Software

Der Kunde erhält ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der Software im vertraglich vereinbarten Umfang. Alle darüberhinausgehenden Rechte, insbesondere Urheber- und Verwertungsrechte, verbleiben bei POS bzw. deren Lizenzgebern.



## 4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet:

- die Software nur vertragsgemäß zu nutzen,
- die Systemanforderungen einzuhalten,
- erforderliche Mitwirkungen zu erbringen,
- die Software unverzüglich nach Lieferung zu prüfen und Mängel schriftlich zu rügen.

## 5. Gewährleistung

POS leistet Gewähr nach den §§ 922 ff ABGB unter den vertraglich vereinbarten Einschränkungen. Den Kunden trifft eine Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 UGB. Mängel sind unverzüglich schriftlich anzugeben.

Die Gewährleistungsfrist beträgt – soweit gesetzlich zulässig – sechs Monate ab Abnahme bzw. Lieferung.

## 6. Einbringung von Beschwerden

Beschwerden, Beanstandungen oder sonstige Einwendungen im Zusammenhang mit Leistungen von POS sind vom Kunden schriftlich

- per E-Mail an [beschwerde\(at\)pos.ag](mailto:beschwerde(at)pos.ag) oder
- postalisch an die im Impressum angeführte Unternehmensanschrift.

zu richten.

Zur sachgerechten Bearbeitung wird empfohlen, die Beschwerde unter genauer Beschreibung des Sachverhalts sowie unter Angabe relevanter Vertrags- oder Kundendaten einzubringen.

Die Bearbeitung von Beschwerden erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, dieser AGB sowie der jeweils anwendbaren Einzelverträge. Ein Anspruch auf eine bestimmte



Bearbeitungsdauer oder eine bestimmte Art der Erledigung besteht nicht, sofern gesetzlich nichts anderes vorgesehen ist.

Die POS Solutions GmbH ist nicht verpflichtet, an Verfahren zur alternativen Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## 7. Haftung

POS haftet ausschließlich für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Vermögensschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Die Haftung ist der Höhe nach mit dem jeweiligen Auftragswert begrenzt.

## 8. Entgelt und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Rechnungen sind – sofern nicht anders vereinbart – binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß UGB.

## 9. Datenschutz

POS verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen sind der Datenschutzerklärung auf [www.pos.ag](http://www.pos.ag) zu entnehmen.

## 10. Identitätsprüfung

Die POS Solutions GmbH führt mit dem POSident Modul der „Trusted Platform Services (TPS)“ Plattform Identitätsprüfungen von natürlichen Personen im Auftrag von Trust Service Providern/Qualified Trust Service Providern oder anderen Auftraggebern durch. Die dazu notwendigen und aktuell gültigen organisatorischen und technischen Verfahren sind dem Identity Proofing Service Practice Statement ([IPSPS](#)) zu entnehmen.



## **11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

Als Gerichtsstand wird – soweit gesetzlich zulässig – das sachlich zuständige Gericht in Ried im Innkreis vereinbart.

## **12. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.